

## **Jahresbericht des Präsidenten VeZR 1999:**

Die New-Elektronik, auch als TIME bekannt (Telecommunication, Information, Media & E-Commerce), haben uns ein- und überholt. Nicht wir alten Börsianer, sondern viel mehr den SMI- & SPI-Index. Nur soviel meinerseits: Börsianer waren und sind flexibel, die SWX tut sich sehr schwer daran: warum sind noch keine TIME-Companies im SMI-Index? Ascom, OEBN oder andere. Schwerfällig wie jede Behörde tanzen wir immer um's selbe Kalb.

Nun zu unserem Vereinsjahr: Auch hier gilt dasselbe, wir tanzen immer gleich traditionell, vielleicht haben wir deshalb den geringen Teilnehmererfolg? Ich persönlich sage NEIN, denn was wir anboten, war schlicht und einfach attraktiv.

Als Erstes hatten wir einen Kultur-Apéro-Anlass im Petit Prince, mit ca. 30 Teilnehmern relativ gut besucht. Der Event war sicherlich einen Umweg wert, denn die Prince-Crew um Peter Kuhn, ehemaliger Junior-Händler bei der alten SBG, gab alles und vorallem konnte das Musikprogramm überzeugen. Ob Boogie-Woogie oder attraktives CH-Pop-Jungtalent der Showblock hatte es in sich - schlicht grossartig.

Für mich als Präsident der Höhepunkt war das Meeting mit Christoph Blocher, Boss der EMS-Chemie und Vollblut SVP-Politiker. Zuerst fragte er mich ob Presse, Radio oder Fernsehen anwesend seien. Als ich verneinte, meinte er nur ganz trocken: "Also kann ich so sprechen, wie mir der Schabel gewachsen ist..." Was er dann auch nach Strich und Faden tat... Ich möchte mich im Namen der VeZR bei Hanspeter Ast für den Kontakt bedanken, bei der ABN Amro Bank für den grosszügigen Apéro, der Präsidentin der SWX, Frau Antoinette Hunziker, für das gratis zur Verfügung gestellte Auditorium.

Am 1. Mai 1999 verteidigte unser Fussballteam mit Bravour den SWX-Cup in Basel. Herzliche Gratulation!

Das Bärengasse-Fest konnte einmal mehr super durchgeführt werden. Leider verzichteten unsere Senioren (Bob Bischoff) auf die Teilnahme. Somit waren nur ungefähr 50 VeZR-Mitglieder anwesend. Besten Dank an Königs Börsen-Team und an Hans Baumann für die Organisation der Musik. Wir werden aber den Anlass neu überdenken müssen (Attraktionen).

Unser VeZR-Ausflug führte uns zuerst nach Sihlbrugg, zu einem geplanten Topless-Frühstück. Leider spielte den ganzen Tag der Wettergott Petrus nicht mit, oder waren andere widrige Umstände event. schuldig? Aber nichts desto trotz hat es mir sehr gut gefallen und es war auch super organisiert - die Abwesenden hatten wieder einmal unrecht... Leider waren nicht einmal 30 Teilnehmer dabei, trotzdem besten Dank an Sascha Deutsch und Roger Hengartner.

Das Preisjassen vom 11. November 1999 mussten wir leider absagen, da wir nur 8 Anmeldungen erhielten. Es tat uns leid für die Organisatoren und selbstverständlich die Jasser. So wird es für uns in Zukunft hart, neue freiwillige Organisatoren zu finden. Es liegt an Euch aktiv mitzumachen.

Auch die Weindegustation vom 3. Februar 2000 fand eigentlich unter Ausschluss der VeZR-Mitglieder statt, gerade mal 8 Personen verliefen sich in's Insider's. Trotzdem bedanke ich mich bei Renzo Kumin & Fritz Wipf sowie dem Winemaker W. Hohl aus Stäfa. Nur so nebenbei, auch die Zürcher Weinbauer haben enorme Fortschritte gemacht und es muss nicht immer teurer Bordeaux oder Burgunder sein.

Ich hoffe, dass Initiativen jeglicher Art im Jahr 2000 mehr Teilnehmer ansprechen werden, als dies für 1999 der Fall war. Dennebenfalls die 1. Donnerstage im Monat waren miserabel besucht. Warum kann der 1. Treffpunkt nicht einmal das Insider's sein? Der Donnerstag ist bekannt als Gassenrenner-Abend. Das Selling beginnt sowieso nicht schon um 18.00 Uhr...

Zürich, im März 2000

Der Präsident  
Fritz Keller